

SOP

Impfungen auf Neonatologie

Neugeborene sollen entsprechend folgendem Schema geimpft werden:

Alter	Basisimpfungen	Expositionsimpfung	Saisonale Impfungen		Ergänzende Impfungen	
	DTPa-IPV-Hib-HBV, PCV15	Hepatitis B, wenn Mutter HBsAg pos	RSV	Influenza	Rotavirus	Meningokokken Gr. B
	Infanrix Hexa, Vaxneuvance	Engerix	Beyfortus	Influvac / Fluarix	Rotarix *	Bexsero**
Geburt		zusätzlich passive Immunisierung	Wenn Austritt zwischen Oktober und März			
1 Monat						
2 Monate						
2 Monate + 2 Wochen						
3 Monate	Nur wenn Geburt <32+0 SSW oder Geburtsgewicht < 1500g		wenn Geburt / Austritt zwischen April und September => im folgenden Oktober			Eine Woche vor Austritt falls mindestens 9 Wochen alt (mindestens eine Woche nach den Basisimpfungen)**
3 Monate + 2 Wochen					ab 15. Lebenswoche*	
4 Monate						
4 Monate + 2 Wochen						
6 Monate					Nur wenn Geburt <32+0 SSW oder Geburtsgewicht < 1500g	

Quelle: [Schweizer Impfplan 2025](#)

Anmerkungen:

Die Expositionsimpfung gegen Hepatitis B (bei maternalen HBsAg-Positivität) muss gemäss Merkblatt Prävention der vertikalen Hepatitis-B-Transmission erfolgen, idealerweise bereits im Gebärsaal.

Die saisonale Impfung gegen RSV wird bei gesunden Neugeborenen ab einem Gestationsalter von 35+0 SSW auf der Mutter-Kind-Abteilung durchgeführt, nach Information der Eltern und dokumentierter Einwilligung (Consent RSV-Impfung).

Die saisonale Influenzavirus, die bei Frühgeborenen < 32. SSW oder < 1500 g ab dem Alter von 6 Monaten indiziert ist, soll im Procedere erwähnt werden.

* Rotarix (orale Impfung):

- Ab der 15. Lebenswoche Eltern ansprechen, da die 1. Dosis spätestens bis zum Alter von 15 Wochen + 6 Tagen durchgeführt sein muss.
- Am liebsten 2–3 Tage vor Entlassung verabreichen.
- Bei früherer Entlassung: Vermerk im Procedere, dass die Impfung bis spätestens 15+6 durch die Kinderärztin bzw. den Kinderarzt erfolgen soll.
- 2. Dosis (ambulant durch Kinderärztin bzw. Kinderarzt, im Procedere eintragen): Minimalabstand 4 Wochen zur 1. Dosis; die Impfserie muss spätestens bis zur vollendeten 24. Lebenswoche abgeschlossen sein.

Redaktionelle Verantwortung: Dr. M. Fontana, Neonatologie	Gültig ab: 01.06.2025
Datei: Impfungen auf Neonatologie .docx	Seite: 1 von 2

** Bexsero:

- Nicht gemeinsam mit der Grundimmunisierung verabreichen.
- Bei Kindern, die nach der 2-Monats-Impfung mit vermehrten Sättigungsabfällen reagiert haben: Impfung stationär planen, am liebsten erst ab 3 Monaten + 2 Wochen wenn vermutlich noch stationär.
- Paracetamol p.o. zur Fieberprophylaxe:
 - Fix alle 6 Stunden, insgesamt 4 Dosen
 - Erste Dosis 6 Stunden nach der Impfung
- 2. Dosis (ambulant durch Kinderärztin bzw. Kinderarzt, im Procedere eintragen): Minimalabstand 2 Monate zur 1. Dosis.
- 3. Dosis (ambulant durch Kinderärztin bzw. Kinderarzt, im Procedere eintragen): Frühestens mit 12 Monaten, Minimalabstand 6 Monate zur 2. Dosis.

Wichtig ist, dass das Procedere dies korrekt darstellt, z. B.:

⇒ Weiterführung der Immunisierung gemäss Schweizer Impfplan, inklusive Rotavirus, Meningokokken Gruppe B und Influenzavirus.

Bei Kindern, die zwischen April und September entlassen werden, sollte zusätzlich erwähnt werden:

⇒ Die RSV-Immunisierung soll zu Beginn der RSV-Saison erfolgen.

Veröffentlichung	Autor(-en)	geprüft von
10.6.2025	M. Fontana, Neonatologie	M. Büttcher, Infektiologie, M. Stocker, CA Kinderspital; NeoKader